

Presse-Information

Press Release

AMSEL, Aktion Multiple Sklerose Erkrankter, Landesverband der DMSG in Baden-Württemberg e.V.

Stuttgart, 25. Februar 2013

Diagnose Multiple Sklerose – was nun?

Am Samstag, den 9. März, lädt AMSEL, Aktion Multiple Sklerose Erkrankter, Landesverband der DMSG in Baden-Württemberg e.V., zum Infotag für neu erkrankte MS-Betroffene ein. Beginn ist 9.30 Uhr in der Volkshochschule Stuttgart, Theodor-Bäuerle-Saal, Rotebühlplatz 28, Stuttgart-Mitte.

Neu erkrankte MS-Betroffene sind zu Beginn Ihrer Erkrankung mit einer Vielzahl unterschiedlicher Fragen konfrontiert. Der Infotag mit drei Fachvorträgen und anschließender Diskussionsmöglichkeit soll Neubetroffenen eine Orientierungshilfe zu wichtigen Themen rund um die Multiple Sklerose (MS) geben. Im ersten Fachvortrag „MS – Art der Erkrankung, Diagnose, Therapie“ werden Krankheitsursachen, Krankheitsprozess, Diagnosestellung und die unterschiedlichen Behandlungsmöglichkeiten für den medizinischen Laien von Prof. Dr. med. Horst Wiethölter, ehemaliger Ärztlicher Direktor der neurologischen Klinik am Bürgerhospital Stuttgart, verständlich erklärt. Dipl.-Psychologe Michael Berthold nennt im zweiten Fachvortrag „Diagnose MS: Was zur Bewältigung hilft!“ die verschiedenen Aspekte des Bewältigungsprozesses, der oft mit seelischen Belastungen für alle Beteiligten verbunden ist. Und Dipl.-Sozialarbeiter Jürgen Heller stellt „Ihre Rechte als MS-Erkrankter“ vor. Wer seine Rechte kennt, kann Nachteile vermeiden. Im Mittelpunkt des Vortrages stehen Fragen zum Schwerbehindertenausweis, zum Beruf und zur Erhaltung der Erwerbsfähigkeit sowie zu Krankenkassenleistungen.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist für AMSEL-Mitglieder (bei Ausweisvorlage) kostenfrei, Nichtmitglieder bezahlen 10 Euro. Keine Anmeldung erforderlich. Nähere Informationen unter Tel.: 0711 / 6 97 86-0, E-Mail: info@amsel.de oder www.amsel.de.

AMSEL Baden-Württemberg e.V.
Stuttgart, **25. Februar 2013**

Anschläge ohne Leerzeichen: 1.502
Anschläge mit Leerzeichen: 1.704

Jetzt Fan werden: www.amsel.de/facebook

Hintergrund:

AMSEL – wer ist das?

Die AMSEL, Aktion Multiple Sklerose Erkrankter, Landesverband der DMSG in Baden-Württemberg e.V. ist Fachverband, Selbsthilfeorganisation und Interessenvertretung für MS-Kranke in Baden-Württemberg. Die Ziele der AMSEL: MS-Kranke informieren und ihre Lebenssituation nachhaltig verbessern. Der AMSEL-Landesverband hat über 8.600 Mitglieder und 60 AMSEL-Kontaktgruppen in ganz Baden-Württemberg. Mehr unter www.amsel.de

Multiple Sklerose (MS) ist die häufigste Erkrankung des Zentralnervensystems. Aus bislang noch unbekannter Ursache werden die Schutzhüllen der Nervenbahnen wahllos und an unterschiedlichen Stellen angegriffen und zerstört, Nervensignale können in der Folge nur noch verzögert weitergeleitet werden. Die Symptome reichen von Taubheitsgefühlen über Seh-, Koordinations- und Konzentrationsstörungen bis hin zu Lähmungen. Die bislang unheilbare, aber mittlerweile gut behandelbare Krankheit bricht gehäuft zwischen dem 20. und 40. Lebensjahr aus.

MS in Zahlen

| | |
|---------------|--|
| 15.000-16.000 | MS-Kranke in Baden-Württemberg |
| 1,5-1,6 | MS-Kranke pro 1.000 Einwohner in Baden-Württemberg |
| 350-400 | Neuerkrankungen pro Jahr in Baden-Württemberg |
| 1 | Diagnose täglich in Baden-Württemberg |
| 130.000 | MS-Kranke deutschlandweit |
| 500.000 | MS-Kranke europaweit |
| 2,5 Mio. | MS-Kranke weltweit |

Der Abdruck dieser Presse-Information ist honorarfrei.
Über ein Belegexemplar freuen wir uns.